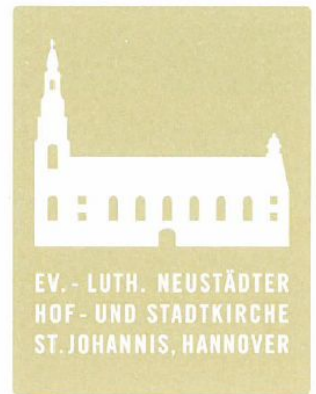


**Neustädter Kirche · Rosmarinhof 3 · 30169 Hannover**

An die  
Teilnehmer  
am Männerfrühstück



24.04.2017

Liebe Teilnehmer am Männerfrühstück der Neustädter Hof- und Stadtkirche und liebe  
möglicherweise noch zu interessierende Männer!

**Das 34. Kulturfrühstück für Männer**  
steht vor der Tür, und zwar **am Samstag, dem 20.05.2017,**  
**im Leibnizsaal der Neustädter Hof- und Stadtkirche in Hannover,**  
**Rote Reihe 8 , von 10.00 h bis ca. 12.30 h.**

**PFARRAMT**

Rote Reihe 5  
30169 Hannover  
T (0511) 15676

**GEMEINDEBÜRO/KÜSTER**

Rosmarinhof 3  
T (0511) 17139  
F (0511) 1697058  
E kg.hof-stadtkirche.  
hannover@evlka.de

**KANTOR / KMD**

T (05137) 938563

**KONTO** 0608653

**BLZ** 52060410, EKK

[www.hofundstadtkirche.de](http://www.hofundstadtkirche.de)

Ich möchte Sie herzlich dazu einladen. Sie dürfen wieder mit freundlich eingedeckten Tischen und dem bewährten Frühstücksgenuss rechnen. Danach erwartet Sie ein hochaktueller Vortrag zu einem drängenden Problem, von dem zahlreiche europäische Länder und die USA erfasst sind. Wie Sie es gewohnt sind, bleibt dann auch ausreichend Raum für Gespräch und Diskussion.

Referent ist Prof. Dr. Rolf Pohl. Sein Thema lautet:

**Wie funktioniert Fremdenfeindlichkeit?  
Zur Sozialpsychologie des aktuellen Populismus**

Weltweit ist ein rasantes Anwachsen vor allem rechtspopulistischer Strömungen zu verzeichnen. Was aber ist eigentlich „Populismus“, wie entsteht und wie funktioniert er, und welche Folgen hat er für die Bevölkerungsgruppen, die zu seinen bevorzugten Angriffszielen gehören? Populismus entsteht nicht aus dem Nichts, sondern immer im Gefolge ökonomischer Krisen, gesellschaftlicher Umbrüche und von Krisen der repräsentativen Demokratie. Er ist als Massenbewegung von der denunziatorischen Ablehnung von Eliten und Institutionen, einem Anti-Intellektualismus, von verschwörungstheoretischem Denken sowie einer aggressiven Polarisierung und Personalisierung geprägt. Damit einher geht eine starre Betonung des Gegensatzes von einfachem „reinem“ Volk und „korrupter“ Elite. Wie entstehen solche ressentimentgeleiteten Massenbewegungen, was macht Menschen immer wieder anfällig für populistische Rhetorik, und welche Rolle spielt dabei eine gezielte Propaganda, die beispielsweise von der AfD zunehmend als „völkisch“ ausgegeben wird? Diesen Fragen wird der Vortrag aus einer sozialpsychologischen Sicht nachgehen.

Ich bin sehr froh, dass ich für diese Veranstaltung den renommierten Sozialpsychologen Prof. Dr. Rolf Pohl gewinnen konnte. Sie können sich darauf verlassen, dass er uns auf eine spannende und fordernde „Reise“ durch das vielschichtige Thema mitnimmt. Bis Februar 2017 war er Professor am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Leibniz-Universität Hannover. Seine wissenschaftlichen Themenschwerpunkte sind Männlichkeits- und Geschlechterforschung, Jugendforschung, politische Psychologie und psychoanalytische und sozialpsychologische Fragen zu NS-Tätern und -Verbrechen.

Auch dieses Thema löst engagiert das ein, was mit der längst etablierten Reihe „Kulturfrühstück für Männer“ an der Neustädter Hof- und Stadtkirche beabsichtigt ist: nämlich als weltoffene Kirche in einem kommunikativen und ungezwungenen Rahmen ein an Männer adressiertes Forum zu schaffen für Orientierung, Urteilsbildung und weit gespannten Gedanken- und Meinungsaustausch. Wir widmen uns bei diesen zweimonatlichen offenen Treffen einem breiten Feld von Fragen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Religion, Lebensführung und Daseinsorientierung. Die Einrichtung eines solchen geistig-politischen Männerfrühstücks lebt aus Ihrem lebendigen Zuspruch und Ihrer engagierten Beteiligung.

Ist Ihr Interesse geweckt worden? Dann kommen Sie doch gerade zu dieser Veranstaltung!

Eine Veranstaltung mit diesem Thema liegt mir seit langem sehr am Herzen. Sie ist allerdings nur möglich durch Zusammenarbeit mit der entsprechenden universitären Fachrichtung. Da Prof. Dr. Pohl freundlicherweise als kirchenexterner Referent und engagierter Vertreter öffentlicher Wissenschaft zu uns kommt, entsteht abweichend zu sonst eine besondere Kostensituation, für die Sie bitte Verständnis haben möchten. Daher bitte Sie für diesen Vortrag inklusive dem vorausgehende Frühstück um einen Kostenbeitrag von 10,- € (erm. 8,-€). Wenn es Ihnen möglich ist, bitte ich aus Gründen der Planungssicherheit wieder um eine Anmeldung. Folgende Möglichkeiten bestehen dafür: telefonisch im Gemeindebüro bei Frau Hartwig unter der Nummer 0511 - 1 71 39, dort per E-Mail unter der Anschrift [Kg.hof-stadtkirche.hannover@evlka.de](mailto:Kg.hof-stadtkirche.hannover@evlka.de) oder bei mir per E-Mail unter folgender Adresse: [Friedrich.Engelke@evlka.de](mailto:Friedrich.Engelke@evlka.de) oder telefonisch unter 0511 - 49 91 48.

Wenn Sie sich erst kurzfristig entscheiden können, dann sind Sie jedoch auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

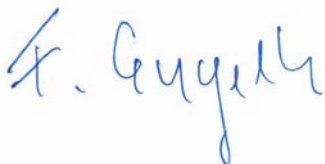
Ich möchte Sie darum bitten, sich in weiter Vorausschau den Termin für **das 35. Männerfrühstück** nach der Sommerpause vorzumerken. Dieser ist **Samstag, der 23.9.2017**. Referent ist dann Dipl. Ing. Dr. Ralph Charbonnier vom Kirchenamt der EKD (Referat für Sozial- und Gesellschaftspolitik). Er befasst sich dann mit dem Themenbereich „Netzwerk/Robotik/Industrie 4.0/Big Data“.

Abschließend möchte ich zur Hinführung auf das vor uns liegenden Kulturfrühstück ein Buch empfehlen, und zwar: Müller, Jan-Werner, Was ist Populismus? Ein Essay., 2016, 5. A., 15,-€ (Suhrkamp)

Möglicherweise können Sie auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf den Vortrag von Prof. Pohl aufmerksam machen.

In Erwartung einer lebendigen Begegnung zunächst am 20.5.2017 grüßt Sie herzlich mit den allerbesten Wünschen.

Ihr Friedrich Engelke



Hannover, den 24.04.2017